

54-2024: Unterstützung bei der Durchführung eines Leitbildfortschreibungsprozesses für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

VO: UVgO

Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Potsdam-Mittelmark
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Niemöllerstraße 1
Ort	14806 Bad Belzig
Telefon	+49 33841910
Fax	+49 3384191450
E-Mail	vergabestelle@potsdam-mittelmark.de
URL	https://www.potsdam-mittelmark.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHY7H>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4BHY7H/documents>

Art und Umfang der Leistung

Der Auftrag umfasst die methodische und inhaltliche Planung, Begleitung bzw. Umsetzung des Fortschreibungsprozesses für das Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Ziel ist es, das bestehende Leitbild im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen, neue Trends und sich wandelnde Rahmenbedingungen zu aktualisieren und dabei eine zukunftsorientierte Vision sowie konkrete Entwicklungsziele für den Landkreis zu definieren.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Potsdam-Mittelmark
Postanschrift	Niemöllerstraße 1
Ort	14806 Bad Belzig

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 01.06.2025

Ende 31.03.2026

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Qualität	70
Preis	30

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

54-2024: Unterstützung bei der Durchführung eines Leitbildfortschreibungsprozesses für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 4.1)
- Angabe Handelsregisternummer und Registergericht. Die Angabe erfolgt im Formular 2.3 - Teilnahmeantrag
- Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Formular 2.3 Teilnahmeantrag

Im Fall von Bietergemeinschaften hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über das Bestehen einer Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Die Angabe erfolgt im Formular 2.3 - Teilnahmeantrag 54-2024. Sofern Sie nicht zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind, machen Sie bitte in dem dafür vorgesehenen Abschnitt im Formular 2.3 - Teilnahmeantrag 54-2023 Angaben hierzu.
 - Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 3 Millionen Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mind. 2 Millionen Euro bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut (Angabe im Formular 2.3 Teilnahmeantrag 54-2024) und zusätzlich Nachweis durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice.
- Mit dem Teilnahmeantrag kann der Bieter zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit alternativ auch die schriftliche Erklärung eines Versicherers vorlegen, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern, um diese dann erst im Zuschlagsfall umgehend nachzureichen.
- Angabe Jahresumsatz (Netto) des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021/2022/2023) im Tätigkeitsbereich des Auftrages bzw. den Umsatz für Dienstleistungen, die der anstehenden Aufgabe entsprechen in Höhe von mindestens: EUR 100.000,00 Netto. Nachweise jeweils durch Eigenerklärung auf gesonderter und entsprechend kenntlich gemachter Unterlage des Bieters

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe festangestellter Mitarbeiter/-innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021/2022/2023), jeweils unter Angabe der Gesamtmitarbeiterzahl des Unternehmens sowie der Mitarbeiterzahl im ausgeschriebenen Leistungsbereich. Das Unternehmen muss jährlich über mind. fünf festangestellte Mitarbeiter im ausgeschriebenen Leistungsbereich verfügen. Nachweise jeweils durch Eigenerklärung auf gesonderter und entsprechend kenntlich gemachter Unterlage des Bieters.
- Die Einreichung von zwei Referenzprojekten über vergleichbare Leistungen aus den vergangenen fünf Jahren, davon ist mindestens ein Projekt aus dem öffentlichen Bereich vorzustellen. Die Referenzprojekte sollten ausführlich schriftlich dargestellt werden und folgende Angaben enthalten (max. zwei DIN A4 Seite Schriftgröße 11 je Referenz):
 - a. Eine detaillierte Beschreibung des Projekts, mit besonderem Augenmerk auf die relevanten Bewertungskriterien (vgl. Ziffer 3.4.2 Punkt 3 des Verfahrensbriefs).
 - b. Darstellung der jeweils vom Bieter selbst erbrachten Leistungen sowie der mit dem vorliegenden Projekt vergleichbaren Aufgabenstellungen,
 - c. das Auftragsvolumen der erbrachten Leistungen des Bieters sowie
 - d. den Leistungszeitpunkt und
 - e. die Benennung des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner/-in mit Telefonnummer.Ein Referenzprojekt wird nur berücksichtigt, wenn der Bewerber selbst Auftragnehmer oder Mitglied der beauftragten Arbeitsgemeinschaft war und der Leistungsanteil des betreffenden Bieters (bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft/des Subauftragnehmers) an dem durchgeführten Referenzauftrag mindestens 50 % des Auftragswertes des Referenzauftrags betragen hat und die Leistungen die hier angefragten Leistungen umfassen und vom Bieter/ Mitglied der Bewerbergemeinschaft selbst ausgeführt worden sind.

Sonstige

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)

Wesentliche Zahlungsbedingungen

- entsprechend den Vergabe- und Vertragsunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

54-2024: Unterstützung bei der Durchführung eines Leitbildfortschreibungsprozesses für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessenbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 28.01.2025 um 08:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

- 1) Durch diese Bekanntmachung wird das Angebotsverfahren begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen sowie den weiteren Erklärungen gemäß Vergabeunterlagen mit einem Teilnahmeantrag bewerben.
- 2) Bewerber und Bieter müssen zur Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare verwenden. Teilnahmeanträge, die diese Vorgaben nicht beachten, werden ausgeschlossen. Zusätzlich geforderte Anlagen sind beizufügen.
- 3) Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 23.01.2025 über die Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche, auf anderem Weg als über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes eingehende oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bietern zum Angebot sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zur Verfügung stellen. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bieter sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen u. durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.
- 4) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bieter/BWG der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu.
- 5) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.
- 6) Verhandlung / Bietergespräche finden in Präsenz in Bad Belzig statt und sind im Zeitraum vom 07.04.2025 - 11.04.2025 geplant.
Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4BHY7H